

Kein Platz mehr frei beim Weihnachtskonzert

HOLLE. „Er kam, um Liebe zu bringen“, sangen die beiden Chöre beim Einzug in die Holler St.-Martins-Kirche. Neben dem Holler Kirchenchor und den Holler Gospel Singers gestaltete der Flötenkreis die Adventsmusik. Pastor Peter-Michael Wiegandt dankte den drei Gruppen, die allesamt von Lieselotte Lerch geleitet werden, für die Vorbereitung des Konzertes, das aus der Vorweihnachtszeit nicht wegzudenken sei. „Es ist schön, dass so viele Gäste gekommen sind“, freute sich der Geistliche. Kein Platz war in den Reihen frei geblieben. Einige mussten sich sogar mit einem Stehplatz begnügen. Der Flötenkreis begann den musikalischen Reigen. Anschließend stimmte der Kirchenchor „Magnificat“, „Freut euch“ und „Wir grüßen den, der zu uns kommt“ an. Der Gospelchor steu-



erte unter anderem die Titel „Mary had a baby“ und „Down in Bethlehem“ bei. Die Flötenspieler präsentierten zum Beispiel das Stück „Jetzt fangen wir zu singen an“. Zum Abschluss der besinnlichen Zeit sangen alle Mitwirkenden mit der Gemeinde das Lied „Tragt in die Welt ein Licht hinaus“. Die Besucher dankten den Musikern am Ende noch einmal mit kräftigem Beifall.

mv/Foto: Vollmer